



FendtONE Onboard Softwareversion November 2025

November 2025



Übersicht FendtONE Software Update



Wie kann die aktuelle Software Version auf dem FendtONE Terminal eingesehen werden?

CEA2:
Version der
Elektronikarchitektur

25:
Jahr 2025

Nov:
Monat (November)
des Releases

C10.01:
Fortlaufende
Versionskennung

FendtONE Fahrerarbeitsplatz

Verfügbar ab: November 2025



Fendt Spurführung:

Neuheiten und Verbesserungen

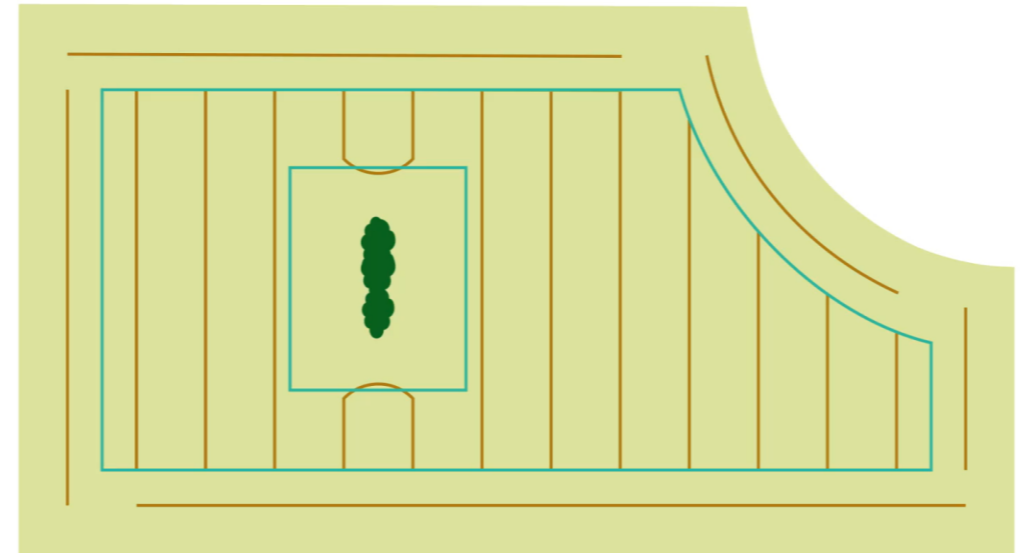
FENDT

Vorgewendemanagement – Vorgewendelinie um Hindernisse

Beschreibung

Egal ob Bäume, Wasserlöcher, Blühstreifen, Gebäude – Hindernisse im Feld stören aktuell das durchgängige Einsetzen von Arbeiterleichterungen im Feld wie Section Control und TI Auto. Durch die neue Möglichkeit des Erstellens einer einfachen oder erweiterten Vorgewende Linie im Feld können die Vorteile des teilflächenspezifischen Arbeitens auf beispielsweise Blühstreifen im Feld übertragen werden. Die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln über Schutzzonen wird ausgespart. Zudem erfolgt TI Auto, +das automatische Abspielen der TI-Sequenz an der Vorgewendelinie im Feld.

Beim Einstellen des Vorgewendes kann der Funktionsumfang des Einfachen und Erweiterten Vorgewende auch bei innenliegenden Feldgrenzen um Hindernisse erfolgen. Der Funktionsumfang des automatischen Wendens (TI Turn Assistant) ist für innenliegende Vorgewendelinien nicht verfügbar

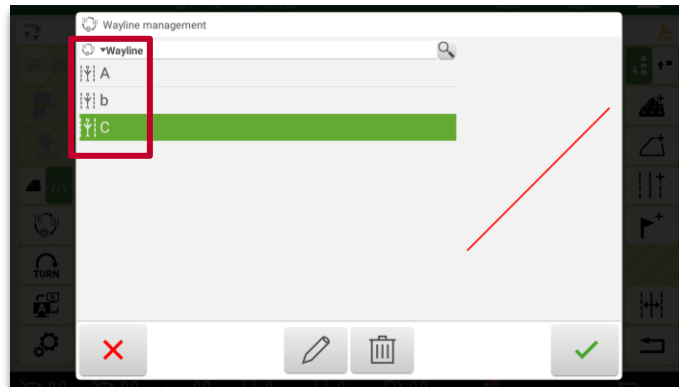


Weitere Informationen

- Verfügbar ab EOL Nov 2025
- Benötigte Sales Codes: prinzipiell keine, E116 (TI Headland) für TI Auto, C257 für Section Control)
- Kostenfreie Erweiterung

Spurführung (1)

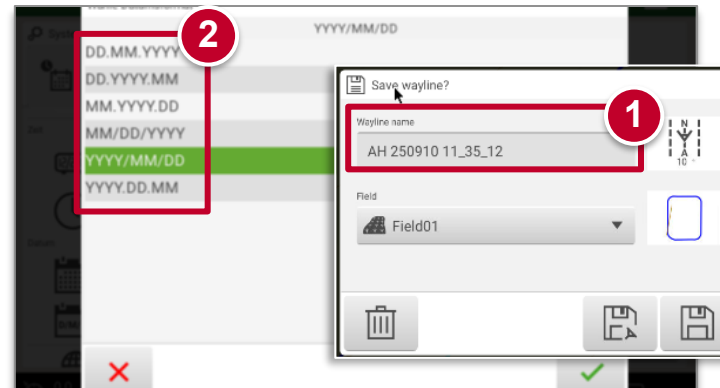
Alphabetische Reihenfolge Spurlinien



November 2025

Bisher basiert die Standardreihenfolge der Spurlinien im Spurlinienmanager auf dem Zeitpunkt ihrer Erstellung oder ihres Imports. Mit neuem Software Update werden Spurlinien alphabetisch sortiert – aufsteigend oder absteigend.

Spurlinienbenennung mit Zeitstempel



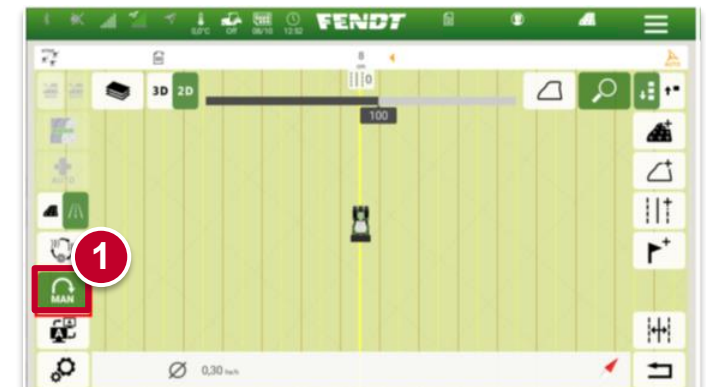
November 2025

Datum-/Uhrzeiteinstellung werden für den Vorschlag eines Standardnamens für Spurlinien verwendet (1).

Bisher war global nur die Standardbenennung YYMMDD verfügbar. Bsp.: 250910 für den 10. September 2025.

Mit neuem Software Update kann aus fünf weiteren Datumformaten gewählt werden (2), wodurch die automatische Benennung von Spurlinien einfacher nachvollziehbar ist.

TI Turn Assistant | Verbesserung Symbol

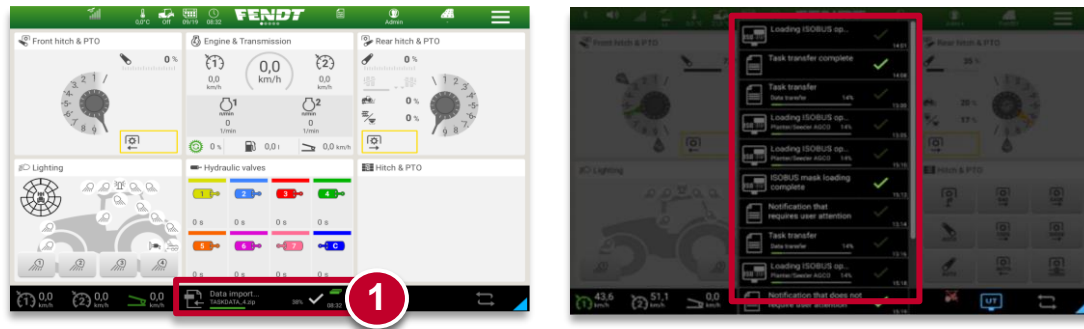


November 2025

Die Schaltfläche (1) „Auto/Manual Turn“ (automatisches/manuelles Wenden) in der Guide Kartenansicht zeigt nun, ohne das der Fahrer auf die Schaltfläche (1) klicken muss, grün hinterlegt den Status „Auto/Manual Turn“ (Automatisches/Manuelles Wenden) an.

Spurführung (2)

Reduzierte Pop-up | Benachrichtigungscenter



November 2025

Durch diese Neuerung werden zukünftig bei neuen verfügbaren Felddaten keine Pop-ups mehr im Terminal erscheinen, was bei der automatischen Synchronisation mit FMIS Lösungen extrem störend für den Fahrer wäre.

Stattdessen werden die Updates in einem Notification Center (1) gebündelt, wo nachvollzogen werden kann, welche Updates ankamen OHNE den Fahrer bei seiner Arbeit zu unterbrechen.

Verbesserung Grenze aus Kontursegmenten



November 2025

Durch verbesserte Berechnung der Grenzen aus Kontursegmenten werden Ungenauigkeiten (1) automatisch durch Algorithmen ausgebessert (2).

Die beispielsweise beim Berechnen von Feldgrenzen aus Kontursegmenten bisher entstandenen Fehlstellen (3) werden mit neuem Software Update erkannt, wodurch die in türkis skizzierte Feldgrenze errechnet wird.



Spurführung (3)

Verbesserung NovAtel und Trimble*



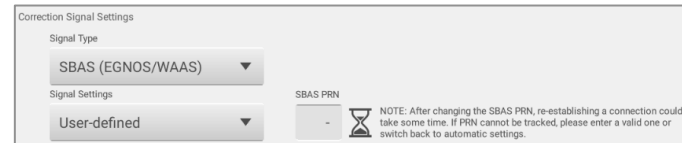
November 2025

Das Software-Update bietet eine allgemeine Verbesserung der RTK-Leistung für den NovAtel Smart 7 und Trimble AG 482 Empfänger, insbesondere bei ionosphärischen Störungen durch globale Sonnenstürme.

Für Landwirte und Lohnunternehmer, die den NovAtel Smart 7 oder Trimble AG 482 Empfänger verbaut haben, verbessert sich die Einsatzsicherheit und Stabilität.

**ausgenommen Südamerika.*

Feedback man. Wechseln SBAS-Satelliten



November 2025

Feedback beim manuellen Wechseln eines SBAS-Satelliten. Es wurde ein Hinweis für den Bediener hinzugefügt, um ihn darüber zu informieren, dass beim manuellen Wechseln von SBAS-Satelliten mit einer Verzögerung zu rechnen ist. Die Standardeinstellung ist weiterhin die automatische Satellitenauswahl.

Manuelle Auswahl Mobilfunknetze

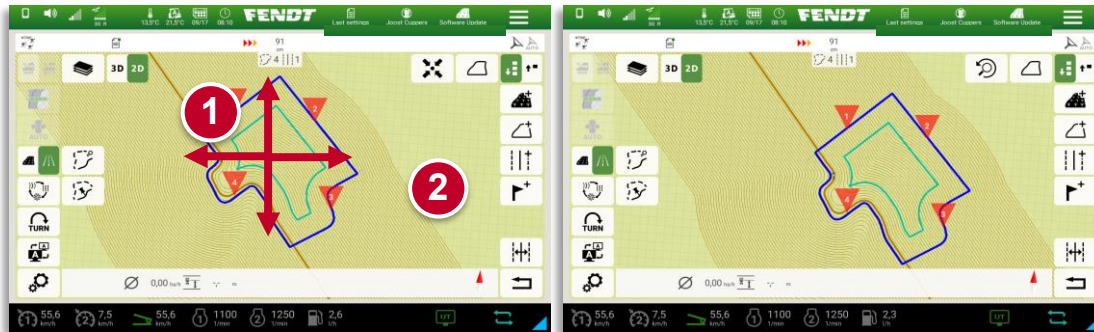
November 2025

Fahrer kann zwischen automatischer Wahl des Mobilfunknetzes und fixer Technologie 2G, 3G oder 4G wählen.

Die Option einer fixen Technologie kann in Gebieten, in denen das Mobilfunkmodem zu oft zwischen den verschiedenen Mobilfunktechnologien wechselt, für mehr Stabilität sorgen.

Spurführung (4)

Free Map Navigation

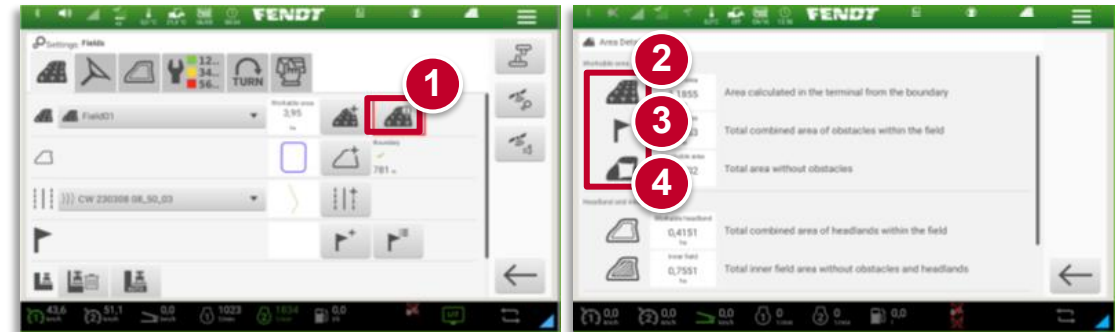


November 2025

Mit Softwareupdate kann die Kartenansicht im Guide Menü am Terminal intuitiver mit ein/zwei Fingern verschoben und vergrößert werden (1). Fendt Fahrer profitieren mit "Map Move" und "Pinch to Scale" von einer intuitiveren Nutzung der Kartenansicht im Guide Menü durch Bedienung eines Touchscreens analog zur Nutzung von Smart Devices.

Für eine bessere Übersichtlichkeit werden maximal 100 Linien angezeigt (50 links und 50 rechts) (2). In Wirklichkeit werden die Linien unendlich oft vervielfacht.

Neue Flächenberechnung



November 2025

Über eine neue Info-Schaltfläche (1) gelangen Fendt Fahrer zu diesen und weiteren Informationen (bspw. Aufzeigen des Verhältnisses von Vorgewende zu Feldgröße) zu verschiedenen Flächenmessungen im ausgewählten Feld.

Bisher wird nur der gesamte Flächeninhalt (2) eines Feldes angezeigt und für Flächen-einstellungen verwendet. Mit dem Software Update wird der bearbeitbare Bereich berechnet (4), der der Gesamtfläche (2) abzüglich der Hindernisfläche (3) entspricht.

Spurführung (5)

Neuer 800 Vario | High Speed Guidance

November 2025

Optionale Erhöhung der Maximalgeschwindigkeit
in Spurführungsanwendungen von 25km/h auf 40km/h.

Anwendungsfälle z.B.:

- NA/ ANZ Crop Care - gezogene Spritzen, Streuen von Kalk und körnigem Dünger
- FR – Manure Spreading

Erhöhung auf 40km/h muss für jede Baureihe einzeln validiert werden: Aktuell ist „High Speed Guidance“ nur für den neuen 800 verfügbar.
Im nächsten Schritt wird High Speed Guidance nach und nach auf weiteren Baureihen validiert und ausgerollt.





Maschinensteuerung (ISOBUS):

Neuheiten und Verbesserungen

FENDT

Maschinensteuerung (1)

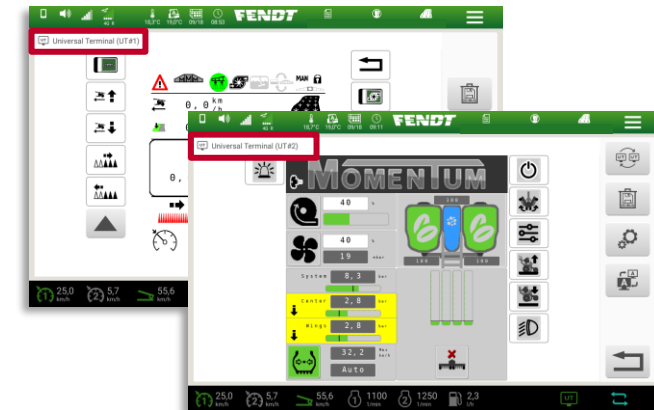
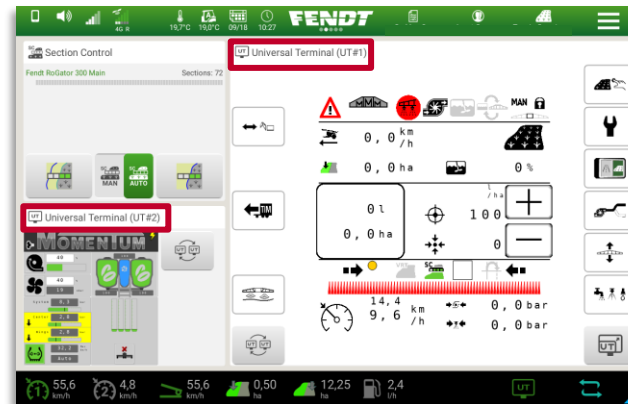
TIM – PTO Speed

November 2025

TIM PTO Speed erweitert den Funktionsumfang von TIM (Tractor Implement Management), indem die Zapfwellendrehzahl innerhalb der vom Fahrer gewählten Zapfwellendrehzahlstufe automatisch geregelt werden kann, sodass sie den Anforderungen des verwendeten Arbeitsgeräts optimal entspricht.

TIM PTO Speed unterstützt beim Ballenpressen eine gleichmäßige Ballendichte- und Größe, besonders bei unterschiedlichen Feldbedingungen. Bei Pflanzenschutzarbeiten optimiert die automatische Zapfwellendrehzahl den Druck und die richtige Durchflussmenge für eine ressourcenschonende Ausbringen von Betriebsmitteln.

Multi UT



November 2025

Bisher können zwei UT Screens (Universal Terminal) auf das Armlehnen Terminal und das Dachterminal gelegt werden, allerdings konnte insgesamt nur ein UT Screen gleichzeitig bedient und geupdatet werden. Der jeweils andere ist sichtbar, aber aktualisiert sich abhängig vom Anbaugerät nicht immer, was zu Verwirrung bzw. zu einem aufwendigen Hin- und Herspringen zwischen den Terminals geführt hat.

Mit Multi UT wird das Arbeiten mit mehreren, ISOBUS fähigen Anbaugeräten intuitiver, da beide UTs (jeweils ein Anbaugerät pro Terminal) gleichzeitig und kontinuierlich upgedatet werden. Multi UT erhöht die Arbeitsqualität durch potenzielle Mehrfachbedienung von komplexen Anbaugeräten, bspw. beim Arbeiten mit einer Sämaschine am Heck und Fronttank mit Dünger oder einer Nachrüst-Reifendruckregelanlage und Gestängeführung.

Voraussetzung: Optionaler Dachterminal



Agronomie:

Verbesserungen

FENDT

Agronomie (1)

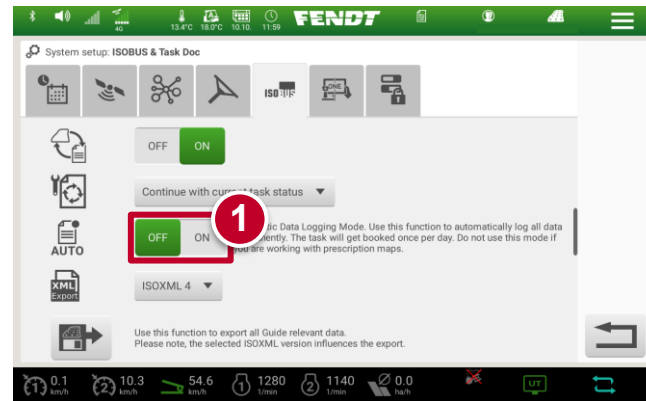
Anpassung Feldinformationen



November 2025

Mit dem Software Update können im Feldmanager; Feldname, Kunde und Betrieb im Terminal angepasst werden. Die Informationen können in bereits bestehenden Feldern angelegt und verändert werden.

Agronomie Basispaket – Auto Doc 1.0 (Auto Logging)

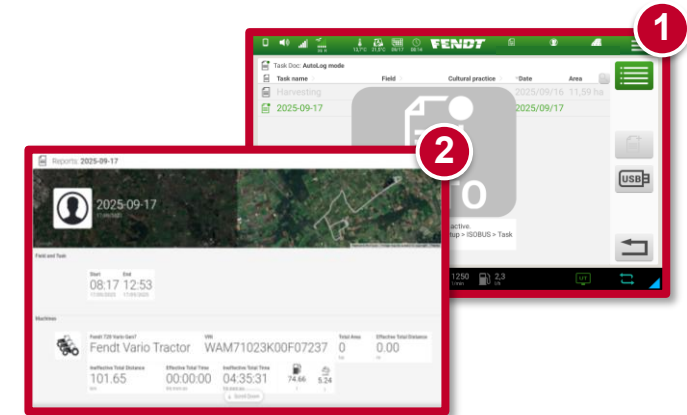


November 2025

Den Systemeinstellungen wurde eine Schaltfläche (1) hinzugefügt, um den automatischen Datenprotokollierungsmodus direkt aus dem Terminal zu aktivieren. Bisher war dies nur über ein explizit in einem FMIS erstellter Tasks möglich.

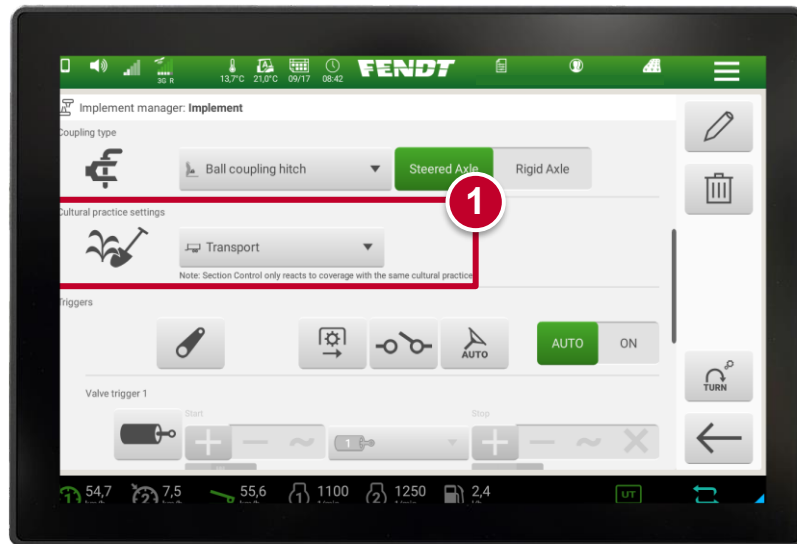
Auto Logging ist ein Baustein in der intelligenten, dauerhaften (feldunabhängigen) Dokumentation der Tätigkeiten auf der Maschine. Vom Fahrer muss mit Unterstützung eines FMIS-Portals hierdurch keine manuelle, aktive Aufzeichnung mehr vorgenommen werden. Aus der dauerhaften Dokumentation kann ein mit dem Funktionsumfang ausgestattetes FMIS (bspw. Next Farming) den Datensatz auf eine feldspezifische Dokumentation herunterbrechen. Im aktuellen FendtONE offboard Funktionsumfang wird mit Aktivierung des Auto Logging Mode im Terminal (1) ein Tagesprotokoll (d.h. keine feldbezogene) Dokumentation erstellt (2).

Beim Arbeiten mit Applikationskarten muss weiterhin ein Auftrag angelegt werden.



Agronomie (2)

Arbeitsverfahren Einstellung



November 2025

Im Gerätemanager eines Anbaugerätes kann für das Arbeiten mit Section Control die Einstellung vorgenommen werden, dass die Schaltung von Teilbreiten nur auf die Gesamtabdeckung der gleichen Tätigkeit oder auf alle Tätigkeiten reagiert





FendtONE Fahrerarbeitsplatz

FENDT

Enabler (1)

Frontlader erweiterte Anzeigoption



November 2025

Der Kreuzschalthebel wird nun mit der aktuellen Funktionszuweisung im Vollbildmodus (1) des Frontladers und in der 1x2-Kachel (2) angezeigt. Das Bild ändert sich dynamisch, wenn im Zuweisungsmanager Änderungen an den Zuweisungen vorgenommen werden. Für Fahrer wird die aktuelle Bedienung des Kreuzschalthebels hierdurch jederzeit transparent und Fehlbedienungen können vermieden werden. Die Anzeige des 3L Joysticks ist bereits verfügbar

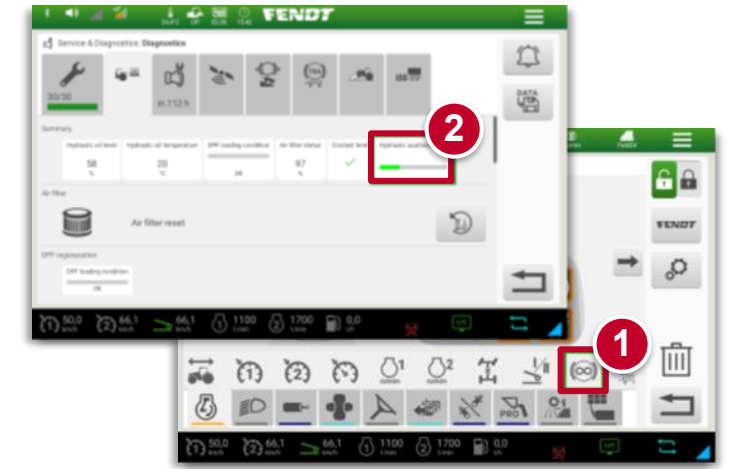
Längsdifferentialsperre | Frei belegbar



November 2025

Die bisher nur über das Terminal aktivierbare Differentialsperre kann mit neuer Software Version einer frei belegbaren Taste auf der Armlehne zugewiesen werden. Das Funktionssymbol befindet sich in der Registerkarte „Motor“ im Zuweisungsmanager.

Hydraulische Zusatzbremse | Frei belegbar



November 2025

Fahrzeuge, die mit der „hydraulischen Zusatzbremse“ ausgestattet sind, sowie Elektrotraktoren mit Rekuperation können diese Funktion nun den belegbaren Tasten auf der Armlehne zuweisen und auf diese Weise aktivieren (1). Zusätzlich kann der Status der hydraulischen Zusatzbremse (nicht für die Rekuperation) auf der Service- und Diagnosesseite überwacht werden (2). Das Funktionssymbol befindet sich in der Registerkarte „Motor“ im Zuweisungsmanager

Enabler (2)

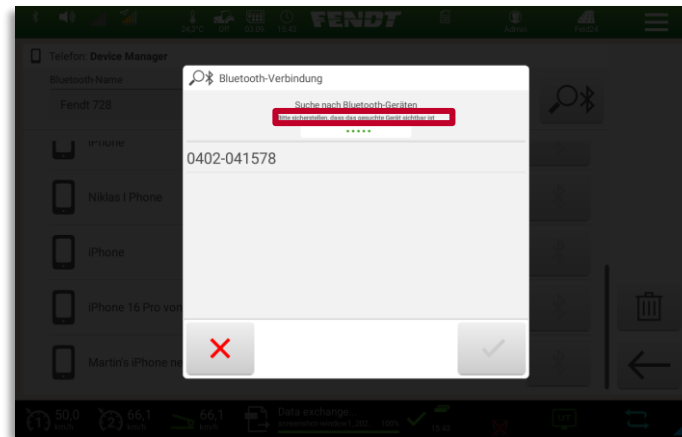
Schieberegler Geräuschunterdrückung



November 2025

Für die zukünftige Integration von Smartphones in das FendtONE Terminal (Apple CarPlay) wurde der Schieberegler für die Geräuschunterdrückung aus den Bluetooth-Einstellungen entfernt.

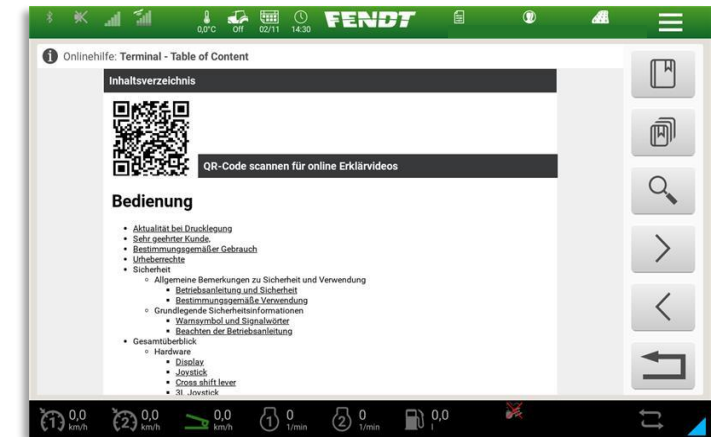
Feedback Bluetooth Verbindungsaufbau



November 2025

Um den Benutzer während der Suche nach Bluetooth-Geräten im Fendt-Terminal ein besseres Feedback zu geben, wurden grüne Punkte implementiert, die den aktiven Suchvorgang signalisieren.

QR Code Erklärvideos von Fendt



November 2025

Im Terminal haben Fendt Fahrer neben Betriebsanleitungen über einen QR-Code künftig eine Anlaufstelle zu Erklärvideos von Fendt: (Erklärvideos von Fendt: Nutzen Sie Ihr volles Potential).

Enabler (3)

Abstandeinstellung für ISOBUS Geräte

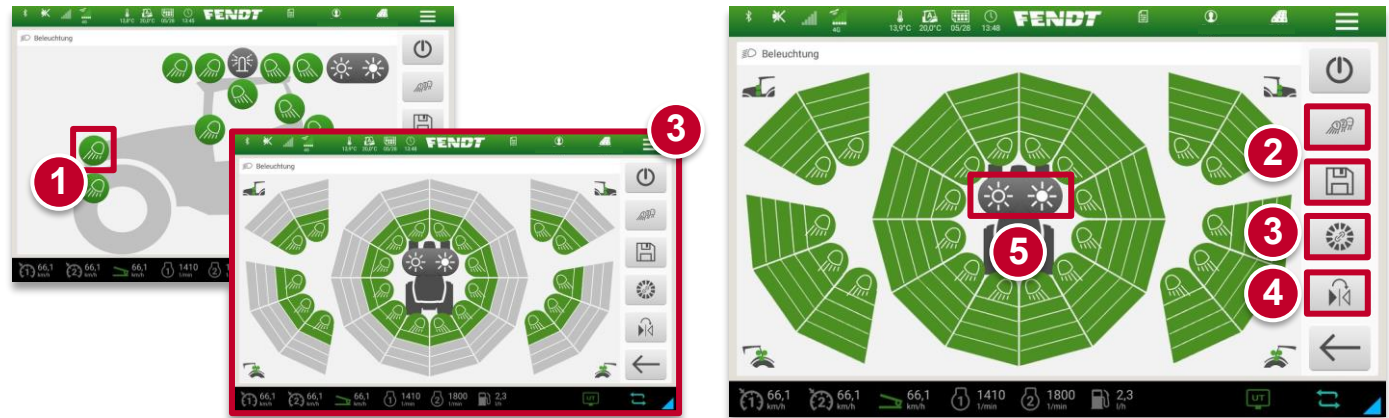


November 2025

Bisher wurden Spurlinien beim Arbeiten mit ISOBUS-Anbaugeräten automatisch verschoben, sobald die Geometrie des Anbaugerätes geändert wurde, bspw. beim Ausheben eines Kreises eines Mehrkreisschwaders.

Die Arbeitsbreite ist vom ISOBUS-Anbaugerät vorgegeben, kann durch den User nicht geändert werden. Mit einem neuen Button (1) kann der Spur-zu-Spur-Abstand manuell eingestellt werden, wodurch der Spurlinienabstand unabhängig von der Arbeitsbreite des Anbaugerätes ist.

Neuer Fendt 800 und 1000 Vario | Einstellung Lichtkonzept



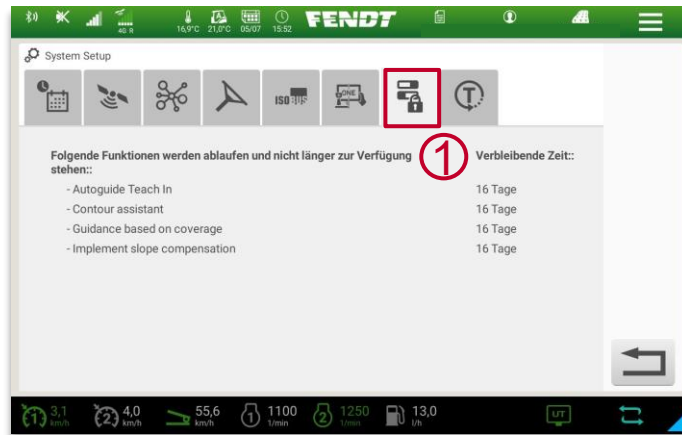
November 2025

Mit dem neuen Lichtkonzept des 800er und 1000er Vario gehen neue Einstellungsoptionen im Terminal hervor:

- Individuelles Ein- und Ausschalten einzelner Arbeitsscheinwerfer der Kabine (1).
- Für verschiedene Situationen können Profile abgespeichert werden (2) für ein schnelleres und komfortableres Arbeiten bei bester Ausleuchtung.
- UltraVision Scheinwerfer mit Dimmfunktion (3) für eine bessere Sicht bspw. bei Nebel und kein Blenden der Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge.
- Aktuelles Lichtbild wird auf die andere Schleppenseite übertragen, z.B. zum Abfahren beim Häckseln (4).
- Alle Lichter können eine Stufe heller/dunkler gemacht werden, unabhängig von der aktuell eingestellten Stufe (5).

Enabler (4)

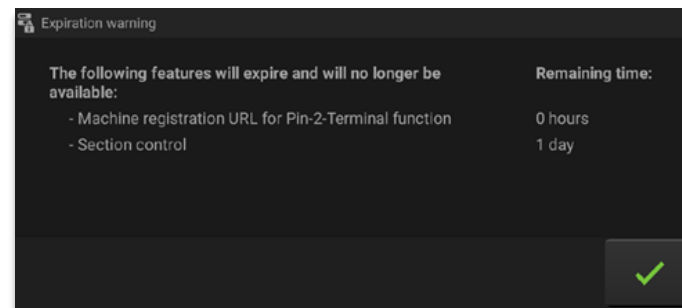
Übersicht freigeschaltete Software Produkte



Juni 2025

Neue Seite (1) unter dem Abschnitt „Allgemeine Einstellungen“, worauf ein Überblick über zeitweise freigeschalteten Funktionen und deren Restlaufzeiten gegeben wird.

Pop-Up freigeschaltete Software Produkte



Juni 2025

Neues Pop-Up Fenster das aufpoppt, wenn eine zeitweise freigeschaltete Funktion innerhalb der nächsten sieben Tage oder der nächsten 24 Stunden abläuft.



A woman with long dark hair, wearing a black sleeveless top and dark pants, stands in a grassy field looking towards a large green Fendt tractor. The tractor is positioned in the center-left of the frame. The background shows a line of trees under a clear sky. The entire image has a semi-transparent green overlay.

FENDT

Mehr Infos unter:

www.fendt.com